

**Zweck:** Der Betrieb von Finanz- u. Bankgeschäften aller Art für eigene oder für dritte Rechnung, jedoch dürfen nicht mehr als 30% des eingezahlten Kapitals in Ankäufen von Werten oder Wertp. für eig. Rechnung oder durch Teilnahme an Syndikaten oder Unternehmungen irgend welcher Art angelegt werden. Ausgenommen von dieser Einschränkung sind die Anleihen des rumänischen Staates u. die Erwerb. von Werten u. von Wertp., welche behufs Sicherstellung der Bank für von ihr vorgestreckte Beträge oder vorübergehend für Arbitragezwecke vorgenommen wurden. Immobil. darf die Bank nur zur Installierung ihrer Bureaux erwerben oder nötigenfalls zur Sicherstellung gegen die Möglichkeit von Verlusten. In Fällen der zuletzt bezeichneten Art, sowie zur Sicherstellung von noch zu gewährenden Krediten können auch Hypoth. u. Privilegien, wie überhaupt alle guten Sicherheiten angenommen werden.

**Kapital:** Lei 15 000 000 in 12 000 Aktien à Lei 1250; das A.-K. kann bis auf Lei 20 000 000 erhöht werden. Sollte in einer G.-V. die Erhöhung des A.-K. über Lei 20 000 000 hinaus beschlossen werden, so hat jeder Aktionär das Recht, die Auszahlung seiner Aktien in dem sich aus der letzten genehmigten Bilanz ergebenden Verhältnis zum gesellschaftlichen Aktivum zu erhalten. Auf jede bei der Gründ. gezeichnete Aktie waren 30% des Nennbetrages sofort einzuzahlen; die Vollzahlung erfolgte 15./2. 1902. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Urspr. Lei 10 000 000, erhöht durch Beschluss der G.-V. v. 18./3. 1910 n. St. um Lei 2 500 000 auf Lei 12 500 000. Die a.o. G.-V. v. 25./6. 1913 n. St. beschloss, das A.-K. um weitere Lei 2 500 000 auf Lei 15 000 000 zu erhöhen. Die neuen Aktien, welche v. 1./7. 1913 an div.-berechtigt sind, wurden den Besitzern der alten Aktien (auf je 5 alte Aktien 1 neue) in der Zeit vom 27./6.—11./7. 1913 n. St. zum Kurse von 145% zum Bezuge angeboten. Die Umrechnung der Lei-Beträge erfolgte in Deutschland zum jeweiligen Bukarester Kurse für Schecks auf Berlin. Beim Bezuge war der Schlussscheinstempel u. der Betrag des deutschen Reichsstempels (M. 30 für jede Aktie) bar zu zahlen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März-Mai. **Stimmrecht:** Je 3 Aktien = 1 St. **Hinterlegungsfrist** 5 Tage.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F. (bis 25% des A.-K.), dann 5% Div., vom Überschuss 10% Tant. an Verw.-R., Rest zur Verfüg. der G.-V.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwalt.-Kosten, Gehälter, Tant., Steuern 1 948 737, Abschreib. auf Mobil. 11 591, do. auf Immobil. 200 000, zweifelhafte Forder. 300 000, Rückstell. 1 679 415, Reingewinn 3 740 645. — Kredit: Vortrag von 1914 311 225, Einnahmen von Zs.-Diskontgeschäften u. Wertp., sowie sonst. Gewinne 7 569 163. Sa. Lei 7 880 388.

Aktiva:	Bilanz am 31. Dez. 1915:		Passiva:
	Lei		Lei
Kassabestände . . . . .	21 103 276	Aktienkapital . . . . .	15 000 000
Wechselbestand . . . . .	13 057 216	Statutarischer Reservefonds . . . . .	3 500 000
Debitoren . . . . .	129 190 483	Spezialreservefonds . . . . .	1 500 000
Avalkonto . . . . .	1 641 586	Kreditoren . . . . .	145 359 547
Wertpapierbestand u. Beteilig. . . . .	4 581 484	Avalkonto . . . . .	1 641 586
Mobilien . . . . .	9	Unbezahlte Dividenden . . . . .	24 812
Immobilien . . . . .	1 442 537	Dispositionsfonds . . . . .	250 000
		Reingewinn . . . . .	3 740 645
	171 016 590		171 016 590
In Pfand erhaltene Wechsel u. Waren . . . . .	54 603 870	Kto der in Pfand erhalt. Wechsel u. Waren . . . . .	54 603 870
Depots von Wertpapieren . . . . .	76 163 045	Deponenten von Wertpapieren . . . . .	76 163 045
In Pfand erhaltene Hypoth. etc. . . . .	89 362 764	Verpfänder von Hypoth. etc. . . . .	89 362 764

**Verwendung des Reingewinns:** R.-F. 500 000, Spez.-R.-F. 500 000, Div. 1 950 000, Tant. an Verw.-R. 242 942, Disp.-F. 50 000, Vortrag 497 703.

**Dividenden 1898—1915:** 6, 5, 7, 8, 0, 0, 6, 8, 9, 9, 9, 10, 10, 10, 12, 12, 13%, Zahlung der Div. spät 14 Tage nach der G.-V. zum jeweiligen Sichtkurse der Reichsmark in Bukarest. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

**Zahlstellen:** Rumänien: Banca Generala Romana; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Gesellschaft; Berlin: S. Bleichröder; Hamburg: Norddeutsche Bank, L. Behrens Söhne, M. M. Warburg & Co.

Die Aktien im Betrage von Lei 5 000 000 wurden aufgelegt am 29./8. 1906 zu 137%, wobei 1 Leu = M. 0.81 gerechnet wurden; erster Kurs in Berlin 5./9. 1906: 140%, in Hamburg eingeführt 20./10. 1906 zu 146%. Kurs Ende 1906—1914: In Berlin: 144.25, 128, 132.25, 146, 169.50, 177.50, 160.25, 181.50, —\*% — In Hamburg: 144, 126, 130, 144, 170, 177.50, 160, 178, —\*% Usance: Beim Handel an der Börse wird 1 Leu = M. 0.80 umgerechnet.

**Verwaltungsrat:** Vors.: Th. Rosetti, Bukarest; stellv. Vors.: Dr. Arthur Salomonsohn, Gen.-Konsul Dr. Paul von Schwabach, Berlin; Mitgl.: Alex. Baicoianu, Bukarest; Paul Boettger, Berlin; Dr. J. Costinescu, C. G. Dissescu, Bukarest; Jacques M. Elias, Bukarest; Dr. Prosper Gloner, J. M. Mitilineu, Gen.-Konsul Dr. E. E. Russell, Berlin; H. O. Schlawe, Prof. C. Stere, Prinz Barby Stirbey, Bukarest; Dr. Georg Solmssen, Berlin.

**Direktion:** Max Sterling, Otto Petersen, Bukarest.